

	<p>Object: Radio - Philips Aachen-Super D52AU</p> <p>Museum: Stadtmuseum Kaiserslautern   Theodor-Zink-Museum   Wadgasserhof Steinstraße 48 67657 Kaiserslautern 0631 / 365-2327 museum@kaiserslautern.de</p> <p>Collection: Modern Times</p> <p>Inventory number: J_2_NN</p>
--	---

## Description

Radio - Philips Aachen-Super D52AU, Baujahr 1937

Hersteller: Philips Aachen

Prinzip: Superhet - ZF 128 kHz

Monoknopf - Gerät

Röhrenbestückung: 7 (AK2, AF3, ABC1, AB2, AM2, AL4, AZ1)

Anzahl Kreise: 7 AM-Kreise

Wellenbereiche: Langwelle, Mittelwelle und Kurzwelle.

Damaliger Neupreis: 329,- RM

Der "Aachen Super" wurde in der 1934 gegründeten Rundfunkgerätefabrik in Aachen hergestellt. Das Rundfunkgerät wurde für seine "joystickartige" Einknopfabstimmung legendär: Senderwahl, Lautstärke und Bandbreite (Klang) ließen sich durch den mittleren Knebel bedienen, der Kranz dahinter schaltete die Wellenbereiche.

Am 15. Mai 1891 wurde von Gerard Philips im niederländischen Eindhoven die Firma Philips & Co. gegründet. 1912 wurde Philips & Co. in eine Aktiengesellschaft überführt und in N.V. Philips' Gloeilampenfabrieken umbenannt. 1926 entstand die deutsche Philips GmbH in Berlin, die Firma besteht bis heute. Der Firmenname wurde bis 1991 beibehalten. Ab 1917 begann Philips mit der Herstellung von Radioröhren, aber erst 1927 wurde mit der Produktion von Radios begonnen. In Deutschland baute Philips erst ab 1934 Radios. In der Nachkriegszeit entwickelte sich das Unternehmen zu einem vielseitigen Elektronik- und Technologieanbieter mit Aktivitäten in Forschung, Entwicklung, Produktion und Vertrieb. Ab 1950 etablierte sich Philips auf dem Tonträger-Markt, ab 1951 begann die Produktion

von Fernsehern. In den 1960er Jahren entwickelte Philips die Compact Cassette und den Cassetten-Recorder, 1983 die CD.

## Basic data

Material/Technique: Nussbaumgehäuse  
Measurements: H: 35 cm, B: 53 cm, T: 23,5 cm

## Events

Created	When	1937
	Who	Koninklijke Philips NV
	Where	

## Keywords

- Radio communications